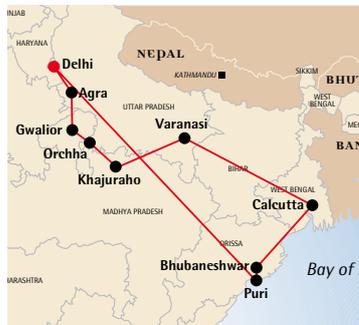




17 Tage / 16 Nächte. Datum nach Wahl



Delhi (2 Nächte) Agra (1 Nacht) Gwalior (1 Nacht) Orchha (2 Nächte) Khajuraho (2 Nächte) Varanasi (2 Nächte) Calcutta (2 Nächte) Bhubaneswar (2 Nächte) Puri (2 Nächte) Bhubaneswar Delhi

Tal des Ganges und Orissa

Von den heiligen Gewässern des Yamuna zu den bengalischen Stränden, vom Taj Mahal zum Sonnentempel in Konarak vorbei an den sinnlichen Skulpturen Khajurahos, führt Sie diese Reise durch dürre Ebenen, bewaldete Hochplateaus und grüne Landschaften. Sie bewundern bemerkenswerte religiöse Stätte, die teilweise erst vor wenigen Jahren entdeckt wurden. In Varanasi oder Benares, der heiligen Stadt am Ganges, lauschen Sie den historischen Epen und Mythen und erleben mit etwas Glück eine Mondzeremonie. Zwischen dem Ganges-Tal und Orissa offenbaren sich Ihnen bezaubernde Zeugnisse der reichen und ruhmvollen Zivilisationen des indischen Mittelalters. Abseits der grossen Strassen werden Sie jedoch auch bescheidenere, sehr poetische und charmante Orte kennen lernen.

Richtpreise pro Pers. in CHF	Leistungen	Option	Bemerkungen
Ab 2 Personen Economy-Hotels 2'820 Erstklasse-Hotels 3'890	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto in jeder Stadt mit Fahrer. • Transport: Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen, Züge 1. Klasse, Privatauto. • Reisedokumentation.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen.	Reise ab/bis Delhi. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.
Ab 6 Personen Economy-Hotels 2'650 Erstklasse-Hotels 3'440		Zuschlag pro Pers. ab 2: 1'240 Zuschlag pro Pers. ab 6: 920	

REISEROUTE

Tag	Reisebeschreibung	Hotel
Tag 1	Ankunft in Delhi, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-2	Seit dem 4. Jahrhundert sind es nicht weniger als 12 Städte, die am Ort des heutigen Delhi gestanden haben.. Die bedeutendsten Bauwerke wie Qutub Minar (im Jahr 1193 errichtet), das Grabmal des Humayun (Vorgänger des Taj Mahal, im Jahr 1573 beendet), das Rote Fort, das India-Tor (gebaut zur Erinnerung der gefallenen Inder des ersten Weltkrieges) und Raj Ghat (Mahatma Gandhi gewidmet), bieten eine ausgezeichnete Zusammenfassung der grossen Kapitel der indischen Geschichte. Die brodelnden Marktplätze von Alt-Delhi, der Duft von reifen Früchten, das Parfum von Jasminblumen, der prunkvolle Schick der Luxusläden um den Connaught Circus vervollständigen die ersten Eindrücke.	
Tag 3	Transfer zum Bahnhof, Zug Delhi - Agra, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Agra, die Rivalin Delhis, stand an der Spitze des Mogulreiches, das zwischen 1526 und 1858 über den grössten Teil Nordindiens und Pakistans herrschte. Der Taj Mahal ist wahrscheinlich das meist fotografierteste Denkmal der Welt. 20'000 Arbeiter arbeiteten 22 Jahre lang am Mausoleum, das der Mogulherrscher Shah Jahan zum Gedenken an seine Lieblingsfrau Mumtaz Mahal bauen liess. Das Bauwerk aus weissem Marmor ist ein Bild perfekter Harmonie, der Wassergraben vermittelt ein Gefühl schwebender Leichtigkeit. Einen Besuch wert sind auch die Stadt Fatehpur Sikri, errichtet von Akbar, dem grössten aller Mogulherrscher, und Itimad-u-d-Daulah, ein kleines, architektonisches Schmuckstück von seltener Vollkommenheit.	
Tag 4	Transfer zum Bahnhof, Zug Agra - Gwalior, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Im Bundesstaat Madhya Pradesh liegt Gwalior, die alte Hauptstadt eines ehemals wichtigen rajputischen Fürstentums. Überragt wird die Stadt von einer Zitadelle, die auf einem langen Felsporn etwa drei Kilometer ausserhalb des Stadtzentrums liegt und eine optimale Verteidigung für die Stadt bot. Auf der Ebene von Gwalior verstecken sich hinter hohen Mauern zahlreiche Paläste. Besondere Berühmtheit erlangte der Ort als Stadt der Musikanten, denn der Liebblingssänger des grossen Herrschers Akbar stammte aus Gwalior. Bis heute pilgern zahlreiche junge Musiker und Sänger zu dessen Grab, in der Hoffnung, etwas von seinem Talent zu erhalten.	
Tag 5	Auto Gwalior- Orchha (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 5-6	Der König der Bundela-Rajputen wählte eine einfach zu verteidigende Stelle als Hauptstadt seines Reiches: Orchha liegt auf einer Steininsel in einer Krümmung des Flusses Betwa, der fast immer trocken liegt, ausser zu Monsunzeiten. Wie in alten Zeiten gelangt man über eine Steinbrücke zur alten Festung. Das bedeutendste Bauwerk ist der verspielt wirkende Jehangir Mahal Palast aus dem 17. Jh. Der bedeutende Ram-Raja-Tempel aus dem 16. Jh. ist noch heute Ziel Tausender Gläubiger.	
Tag 7	Auto Orchha - Khajuraho (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*

Tag 7-8	Khajuraho ist eine der wichtigsten kulturhistorischen Stätten ganz Indiens und bedeutendstes Beispiel indo-arischer Architektur. Sie war ab dem 07. Jh. Hauptstadt des Chandela-Reiches, das über grosse Teile Zentralasiens herrschte. Auf dem Höhepunkt ihrer Macht errichteten die Chandelas zwischen 950 und 1050 über 80 Tempel, wovon nur 25 bis heute erhalten geblieben sind. Hauptanziehungspunkt sind die sehr detailgenauen Darstellungen erotischer Szenen von symbolischer Bedeutung, wobei diese nur einen Bruchteil des einmaligen Skulpturenreichtums der Tempel ausmachen. Die hinduistischen Götter sind dabei fast immer jung, vital, mit einem Lächeln im Gesicht und sollen unbändige Lebensfreude zum Ausdruck bringen. Und was könnte das Streben nach Weisheit, Ekstase und nach dem eigentlichen Sinn des Lebens, dem Göttlichen, plastischer vor Augen führen, als die lustvollen Umarmungen der dargestellten Liebespaare?	
Tag 9	Transfer zum Flughafen, Flug Khajuraho - Varanasi, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 9-10	Varanasi ist das "Mekka" der Hindus, die heiligste aller Städte. Es ist die wohl älteste ohne Unterbruch bewohnte Siedlung des ganzen Subkontinentes. Seit Jahrhunderten strömen Pilger aus ganz Indien in diese Stadt, um sich beim rituellen Bad im Ganges von allen Sünden freizuwaschen. Wer in Varanasi stirbt und am Ufer des Ganges verbrannt wird, kann den ewigen Kreislauf der Wiedergeburt durchbrechen. Kein anderer Ort in Indien spiegelt in derart konzentrierter Form die Vielfalt und Widersprüchlichkeit des indischen Lebens wider. Auf engstem Raum trifft man auf Geburt und Tod, überbordende Lebensfreude und meditative Versenkung, verschmutzte, stinkende Strassen und golden glitzernde Tempel, zerlumpte Bettler und schillernde Saris - Varanasi ist so bunt, laut, faszinierend und verwirrend wie das ganze Land. Man sollte sich Zeit lassen, um all diese vielfältigen Eindrücke auf sich einwirken zu lassen und den besonderen Geist dieser Stadt spüren zu können.	
Tag 11	Transfer zum Flughafen, Flug Varanasi - Calcutta, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 11-12	Kolkata (ehemals Calcutta), die Hauptstadt des Bundesstaates Westbengalen und Indiens zweitgrösste Stadt, wurde im 17. Jh. als britischer Handelsposten gegründet, wuchs schnell und entwickelte ein eigenes Lebensgefühl. Die einstige Pracht spiegelt sich immer noch in den Gebäuden der Chowringhee und Clive Street, auch als Jawaharlal Nehru Road und Netaji Road bekannt, wider. Das erste Zusammentreffen kann wie ein Schock auf den Besucher wirken: ein Durcheinander von Rikschas, Autos, glänzenden Lastwagen und Bussen, die Rufe der Strassenverkäufer, Arbeiter bei harter Arbeit, Geräusche, Farben und Gerüche des grossen "New Market", die Geschäftigkeit der scheinbar unendlichen Menschenmenge. Zentral-Kolkata liegt umgeben vom Grün des Maidan, ein riesiger Park, wo die Stadtbewohner bei ihren allmorgendlichen Yoga-Übungen Entspannung suchen. Erholung anderer Art bietet das Indien-Museum, eines der besten in Asien. Weitere Attraktionen sind das marmerne Victoria Memorial, das Octherlony Monument und das Hauptquartier der Rama-Krishna-Mission. Im Norden der Stadt liegt Belur Math, und auf der anderen Seite des Flusses die Botanischen Gärten (mit einem 200 Jahre alten Banyan Baum, der als der grösste der Welt gilt), und der Kali-Tempel von Dakshineswar und ein Jain-Tempel.	
Tag 13	Transfer zum Flughafen, Flug Calcutta - Bhubaneswar, Transfer zum Flughafen (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 13-14	Bhubaneswar ist die Hauptstadt des Bundesstaates Orissa. Bhubaneswar trägt zu recht den Übernamen als "Stadt der Tempel" und gehört zu den heiligsten Pilgerorte Indiens. Nicht weniger als 7000 Tempelanlagen befinden sich in dieser Gegend. Zu den Sehenswertesten gehören die Shiva-Tempel Brahmesvara, Lingaraja und Raja Rani.	
Tag 15	Auto Bhubaneswar - Puri (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 15-16	Puri ist ebenfalls eine der heiligsten Pilgerorte Indiens. Die Stadt hat ihren eigenen Reiz mit einer Mischung aus tiefer Religiosität, westlichen Einflüssen, urtümliches Dorfleben, Basar-Strassen, verwirrendes Gassengewirr, reges Fischerleben und entspannte Strandabschnitte. Hauptsehenswürdigkeit ist der riesige, dem Herrscher des Universums gewidmete Sir-Jagannath-Tempel, der für Nicht-Hindu nur von aussen besichtigt werden kann.	
Tag 17	Auto Puri - Bhubaneswar, Flug Bhubaneswar - Delhi. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.